Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 3: Geister und andere Überraschungen

"Ah!", hörte D.O, der gerade in der Gemeinschaftsküche war um Frühstück vorzubereiten, plötzlich einen schrillen Schrei welcher sich ganz nach Tao anhörte. D.O stöhnte. "Ich will ja nichts sagen... Aber ich habe es doch gesagt", murmelte er vor sich hin, beschloss aber erst einmal in der Küche weiterzumachen. So hatte er wenigstens vielleicht noch ein wenig Ruhe bis das komplette Chaos ausbrach.

"Hyung? So früh schon wach?", fragte ihn plötzlich Xiumin, der gerade in die Küche trat. "Das liegt dir doch sonst nicht so..."

D.O verzog das Gesicht. "Denkst du wirklich ich kann bei diesem Geschrei schlafen?", wollte er wissen.

"Du redest von Tao?", Xiumin grinste. Er konnte einfach nicht anders.

D.O nickte. "Was ist da schon wieder los? Haben Sehun und Baekhyun wieder irgendwas angestellt?"

Xiumin zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung. Aber als ich eben in den Gemeinschaftsraum gehen wollte, hat er gemeint ein Geist sei in sein Zimmer gekommen"

"Ein *Geist?*", wiederholte D.O ungläubig und vergaß sogar darüber den Kühlschrank zu schließen aus dem er zuvor Speck für Rühreier geholt hatte, die er gerade vorbereitete.

"Du weißt doch wie er ist...", Xiumins Grinsen wurde noch ein Stück breiter.

D.O stöhnte. Ja, daran musste Xiumin ihn nun wirklich nicht erinnern. "Na dann hoffen wir mal, dass er keinen Exorzisten angerufen hat..."

~15 Minuten später~

"Wahnsinn das riecht ja mal wieder verdammt gut!", meinte Kai und ließ sich auf einen der Stühle am Esstisch fallen.

"Kai, nicht fluchen!", erinnerte Suho, der hinter ihm die Tür rein kam.

"Habe ich doch gar nicht..."

"Guten Morgen miteinander!", rief Chen bevor Suho etwas sagen konnte. "Mensch D.O das riecht wirklich verdammt geil! Da bekomme ich ja noch mehr Hunger als ich ohnehin habe"

"Chen?"

"Ja Chef?", Chen grinste.

"Ach nichts... Wo bleiben denn die anderen? Weiß das einer von euch?"

Chen zuckte mit den Schultern. "Tao hat mich eben vor einem vor einem Geist gewarnt", er lachte "und ist danach zu Kris ins Zimmer, weshalb der vermutlich gleich im Anhang von Tao schlecht gelaunt auftauchen wird. Sehun und Baekhyun haben sich vorhin über irgendwas kaputt gelacht - fragt mich aber bloß nicht weshalb..."

"Und was ist mit Chanyeol, Lay und Luhan?", fragte D.O aus der Küche.

"Na ja du weißt doch das Luhan und Chanyeol Langschläfer sind und was Lay angeht...", Chen seufzte.

"Na irgendwann wird Lay die Küche wohl finden", meinte Kai amüsiert, als er an seinen mehr als leicht verpeilten Freund dachte.

"Und was ist mit Sehun und Baekhyun? Ich muss euch doch wohl nicht daran erinnern was das letzte Mal passiert ist als die beiden die Köpfe zusammen gesteckt haben, oder?", fragte Suho, welcher sich nur zu gut an die Aktion erinnerte.

"Bitte nicht...", D.O stöhnte. "Und wenn die doch wieder was aushecken dürfen die erst einmal das ganze Wohnheim putzen. Unter meiner Aufsicht", fügte er grimmig hinzu.

"Wer putzt das Wohnheim?", erkundigte sich Baekhyun schadenfroh, der gerade herein kam und sich zu ihnen setzte.

"Du und Sehun, wenn ihr wieder etwas angestellt habt", erklärte Chen.

"Angestellt? Sehun und ich? Wie kommt ihr denn auf den Gedanken?"

"Keine Ahnung...", bemerkte Kai ironisch.

"Ihr habt euch vorhin so seltsam verhalten, da lag der Gedanke dazu nicht sehr weit weg", fügte Chen hinzu.

"Wovon redest du?", Baekhyun sah ihn irritiert an.

"Darüber dass ihr euch über etwas kaputtgelacht habt", erklärte Chen.

"Das hast du gesehen?", verblüfft sah Baekhyun ihn an. "Egal. Den Grund werdet ihr sowieso noch früh genug erfahren. Gibt's jetzt endlich essen? Ich bin hungrig!"

~Zur gleichen Zeit~

"Es tut mir Leid. Ich wollte echt nicht...", entschuldigte Mira sich bei Sehun, der sie noch immer breit angrinste.

"Kein Problem", nun musste Sehun doch lachen. "Wäre Tao einen Moment länger geblieben hätte er gesehen, dass du ein Mensch aus Fleisch und Blut und kein Geist bist"

Mira seufzte. "Es tut mir echt Leid. Aber ich war eben so verschlafen, dass ich aus Versehen die falsche Tür erwischt habe..."

"Na ja dann hoffen wir mal, dass Tao keinen Exorzisten anruft", Sehun langsam aber sicher artete sein Lachen zu einem Prusten aus.

"Hat er echt so viel Angst vor Geistern?", fragte Mira erstaunt, die das kaum glauben konnte.

"Nicht nur vor denen", brachte Sehun zwischen mehreren Lachen hervor.

Mira überlegte kurz ob er ihn fragen sollte was genau er damit meinte, ließ es dann aber bleiben.

"Also kommst du jetzt mit zum Frühstück? Ich wette Kyungsoo hat was leckeres vorbereitet", schlug Sehun vor. "Außerdem warten die anderen sicher schon auf uns"

Mira nickte.

~Nicht ganz 5 Minuten später~

"Morgen Sehun, da bist du ja endlich wir haben schon... Wer zum Henker ist das?", mit, vor Erstaunen, weit aufgerissenen Augen sah Chen ihn an.

"Das ist Mi-Ra...", stellte Sehun sie vor, korrigierte sich aber sofort als er ihren Blick sah. "Sorry, ich meinte Mira"

"Das beantwortet aber noch nicht meine Frage!"

"Suho und Xiumin haben sie gestern nach dem Fansign aufgegebelt", mischte sich D.O leicht genervt ein.

Xiumin nickte. "Ihr wurden ihre Sachen gestohlen und wir hätten sie ja wohl kaum einfach da sitzen lassen können, oder? Also haben wir sie mit zu uns ins Wohnheim gebracht"

"Und sie spricht koreanisch?", wollte Kai wissen und musterte sie neugierig.

"Nur ein bisschen. Besser ist Englisch", sagte Mira auf koreanisch die, von dem was gesagt wurde, nur Chen, Sehun und Kai verstanden hatte.

"Oh", sagte Kai. Dann lächelte er. "Ich bin übrigens Kai", stellte er sich dann vor. "Ich hoffe wir werden uns gut verstehen"

"Bestimmt", entgegnete Mira und erwiderte sein Lächeln. Schon jetzt fand sie ihn sehr sympathisch.

"Mein Name ist Chen", mischte sich dieser nun ein. "Der Typ der so grimmig guckt ist..."

"Sie kennt D.O schon", erklärte Xiumin.

"D.O? Heißt er nicht Kyungsoo?", fragte Mira irritiert, was die anderen zu einem Lachen veranlasste.

"D.O ist sein Künstlernamen", erklärte Suho ihr auf englisch. "Genauso wie Chen eigentlich Jongdae, Kai Jongin - und ich Junmyeon heiße"

"Sehr verwirrend", sagte Mira, die sich leicht überfordert fühlte

"Ach, da mach dir mal keine Sorgen. Das bekommst du schon auf die Reihe", meinte Suho und zwinkerte ihr zu.

"Können wir jetzt endlich essen?", meldete sich Baekhyun zu Wort. "Ich habe nämlich echt Hunger!"

"Aber Kris, Tao, Lay und Chanyeol sind doch noch gar nicht da..."

Baekhyun zuckte mit den Schultern. "Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben"

"Hey Leute! Weiß einer von euch, warum Tao sich bei Kris quasi die Augen aus dem Kopf heult?", erkundigte sich Chanyeol, der gerade, als die anderen mit dem Essen begannen, das Esszimmer trat und sich auf den Stuhl neben Chen setzte.

Sehun und Baekhyun wechselten einen belustigten Blick, die anderen stöhnten einfach nur genervt.

Chanyeol musterte Sehun und Baekhyun. "Sagt bloß, einer von euch hat wieder etwas angestellt..."

"Na das sagt ja jetzt gerade der Richtige", meinte Sehun.

"Warum denkt das eigentlich jeder?", fragte Baekhyun.

"Weil das zu neunzig Prozent der Fall ist. Zumindest wenn ich mal nichts mit Chen

mache..."

"Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung. Auch wenn ich bei dir die Hoffnung fast schon aufgegeben habe", sagte D.O .

"Danke", Chanyeol hielt kurz inne. "Moment. War das gerade als Beleidigung gemeint?", dann blieb sein Blick an Mira hängen. "Hab ich irgendwas verpasst?"

"Das ist Mira", stellte Xiumin sie vor. "Sie wird für eine Weile bei uns bleiben"

"Eine Exo-L?", Chanyeol musterte Mira.

"Nein", Suho schüttelte den Kopf. "Sie ist keine Exo-L. Wir wollen ihr einfach nur helfen weil sie bestohlen wurde und erst einmal nicht zurück nach Deutschland kann"

"Deutschland?", Chanyeol sah ihn mit großen Augen an.

"Ja. Und bevor du fragst. Sie spricht nur sehr wenig koreanisch - also ist Englisch gefragt"

"Wissen Tao, Kris und Lay schon davon?"

"Nein", sagte Sehun. "Wobei Tao sie allerdings schon gesehen hat - nur dass er sie für einen Geist hält"

"Wie ist das denn passiert?", überrascht sah Xiumin erst ihn und dann Mira an.

"Naja... Sie war eben so verschlafen, dass sie erst einmal, vor ungefähr einer Stunde, statt ins Bad in Taos Zimmer marschiert ist", erklärte Sehun. "Und da Baekhyun und ich das Drama mit bekommen haben, haben wir ihr sicherheitshalber aus der Misere geholfen und ihr den richtigen Weg gezeigt"

Chanyeol, der sich gerade eine Scheibe Brot mit Rührei in den Mund schieben wollte, lachte. "Das ist besser als jeder Streich, den ihr ihm jemals gespielt habt!", meinte er zwischen mehreren Lachern und erntete dafür einen tadelnden Blick von Suho, den er aber ignorierte.